



foto: apa/franz neumayr

Der Ming-Tempel vor der Salzburger Festung.

Tempel aus der Ming-Dynastie am Salzburger Krauthügel

THOMAS NEUHOLD

25. Juli 2015, 15:00

Kunstprojekt sorgt für Interesse

Salzburg – Lange waren die von der privaten Kunstinitiative Salzburg Foundation im öffentlichen Raum der Stadt Salzburg platzierten Skulpturen heiß umstritten. Vor allem die FPÖ machte gegen die Skulpturen von internationalen Größen wie Anselm Kiefer, Erwin Wurm oder James Turrell mobil. Erfolglos, seit Jahren gehören die zwölf Kunstwerke zum fixen Bestandteil des Besuchsprogrammes tausender Touristen.

Die Salzburg Foundation selbst ist inzwischen dazu übergegangen, statt fixer Installationen eine temporäre Freiluftgalerie zu betreiben. Diese befindet sich auf dem unmittelbar an den Festungsberg angrenzenden rund 80.000 Quadratmeter großen Salzburger Krauthügel.

Vergangenes Jahr machte der Brite Tony Cragg mit drei tonnenschweren Metallsulpturen den Anfang. Heuer ist bis 29. September der chinesische Künstler Zhang Huan (50) mit seinem Projekt My Temple zu sehen. Zhang Huan hat aus Bestandteilen einer Tempelanlage aus der Ming-Dynastie des 17. Jahrhunderts ein neues Objekt im Grenzbereich zwischen Spiritualität und Rationalität geschaffen. (neu, 25.7.2015)

Link:

Salzburg Foundation